

**Zeitschrift:** Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen  
**Herausgeber:** Verein Aktiver Staatsbürgerinnen  
**Band:** 14 (1958)  
**Heft:** 12

**Artikel:** Frauenstimmrecht in der Bürgergemeinde Basel  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-845256>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Frauenstimmrecht in der Bürgergemeinde Basel**

Die Stimmberechtigten der Bürgergemeinde Basel haben am 6./7. Dezember mit 9401 gegen 5417 Stimmen der Einführung des Frauenstimmrechts in der Bürgergemeinde zugestimmt. Der Bürgergemeinde unterstehen vorwiegend soziale Aufgaben wie die Verwaltung des Bürgerospitals, des Fürsorgeamtes, des Alters- und Waisenhauses, des Bürgergutes, das aus Liegenschaften und Waldungen besteht. Basel hat jetzt 30 000 stimmfähige Männer und 38 000 stimmfähige Frauen, welche 1961 an den Bürgerratswahlen teilnehmen können. Wer wird die erste Bürgerrätin Basels werden?

---

## **Kant.-zürcher. Aktionskomitee für das Frauenstimmrecht**

In Zürich konstituierte sich ein überparteilicher Koordinationsausschuss für die Unterstützung der eidgenössischen Vorlage zur Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts. Das Präsidium übernahm Stadtpräsident Dr. Emil Landolt. Vizepräsidentinnen sind: Frau Dr. iur. H. Autenrieth und Frau E. Grendelmeier.

---

## **Schweizerisches Aktionskomitee für das Frauenstimm- und -wahlrecht gegründet**

In Bern fand die Gründungsversammlung des Schweizerischen Aktionskomitees für das Frauenstimm- und -wahlrecht statt. Auf die eidgenössische Abstimmung vom 1. Februar 1959 hin wird sich dieser überparteiliche Zusammenschluss für Annahme der Frauenstimmrechtsvorlage einsetzen. Präsident des Aktionskomitees ist Prof. Dr. h. c. *Carl J. Burckhardt* (Vinzeln/Vd.). Der Arbeitsausschuss wird von Nationalrat *Ph. Schmid-Ruedin* (Zürich) geleitet.

*Ueber 100 Parlamentarier aller politischen Richtungen sind dem Komitee eingegliedert, und weitere Persönlichkeiten des kulturellen und wirtschaftlichen Lebens haben spontan ihren Beitritt erklärt.*

Stark vertreten sind, neben kirchlichen Kreisen, auch die grossen Frauenorganisationen. Unter diesen befinden sich der Bund Schweizerischer Frauenvereine, die Dachorganisation der evangelischen und katholischen Frauen, alle politischen Frauengruppen, viele weibliche Berufsverbände und die kantonalen Frauenzentralen. Zu den zahlreichen Männer- und gemischten Organisationen, die dem Komitee als Kollektivmitglieder angehören, zählen: der Schweizerische Gewerkschaftsbund, die Vereinigung schweizerischer Angestelltenverbände, der Migros-Genossenschaftsbund, Zürich, und der Verband Schweizerischer Konsumvereine.